

Leidensweg bleibt bis an sein Lebensende 875 *νέρθε* 'drunten' (vgl. *νέρτεροι* 47) 878 *ἤλκωσεν* (*ἔλκος*) 'was mich bis ins Herz trifft' 879 (*ἦ*) *ἀμαρτεῖν* 880 ff. im Paroxysmus seines Schmerzes denkt er nur an sich allein: wie eben die Toten, so beneidet er jetzt die Unverheirateten und Kinderlosen.

884 *μέτριος* 'gering' 886 *θανάτοις κεραϊζομένας* 'durch frühzeitigen Tod (so der Plur.) verwaist' 887 er wiederholt sich: um dies allein kreisen im Augenblicke seine im tiefsten aufgewühlten Gedanken 889 *δυσπάλαιστος*, mit dem man schwer, vergeblich ringt; 'unbezwinglich' 890 *τίθης* 'finden'. Der Chor denkt über die Größe des Leides jetzt verschieden, wie hier, so hatte er Adm. schon vorhin (416 f.) zu trösten versucht.

898 *κοίλην*: ehe über dem Sarge der Grabhügel aufgeschüttet wurde. Der Vorwurf veranschaulicht am besten den dramatischen Vorgang bei der Bestattung 899 *μέγ' ἀρίστης*: so hatten sie auch der Chor wie die Dienerin vor ihrem Scheiden genannt (83. 151 f. 235. 241) 900 *σύν* 'vereint'.

903 ff. der Chor spricht von dem Todesfall im Hause eines Verwandten (*ἐν γένει*) als persönlicher Lebenserfahrung, um Adm. damit desto wirksamer zu trösten 903 *ἀξιόθρηνος* 'der Tränen wert' 905 *μόνοπαις* auf *κόρος* zu beziehen, der Jüngling war das einzige Kind *ἔμπᾶς* 'trotzdem' 906 *ἄλις* 'mit Maß (*μετρίως*). Ergebung' 909 *προπετής* vorwärts geneigt, nahe daran: 'sein Haar begann bereits zu ergrauen' 910 *βίον του πόρσω* 'sein Leben neigte sich dem Ende zu'.— Doch Adm. bleibt untröstlich.

911 *σχῆμα δ.* er meint seine ihm vertraute Erscheinung und sein inneres Leben: 'du liebes Haus' 913 *μεταπίπτοντος δ.*, das Bild vom Würfel, der 'anders fällt': 'da Glück in Leid umschlug' 914 *μέσον*, was in der Mitte zwischen einst und jetzt trennend steht, 'der Unterschied' 915 ff. wie Alk. vor ihrem Tode die Erinnerung an Jugend und Vaterhaus kommt, so Adm. an sein junges Eheglück *πέυκαις* — *ὑμεναίοις* 'beim Scheine der (Fichten-)fackeln vom Pelion (596), beim Klange der Hochzeitslieder' 917 damals war sie die 'liebe' (wie auch dem Chore 876), jetzt ist sie die 'treue' (880) *βαστάζων* 'zärtlich fassend' 918 *πολύαχητος* ... *κῶμος* 'mit lautem Jubel der festliche Schwarm'.

921 *ἀριστεῖς* 'aus edlem Geschlecht' *εἶμεν*: er entsinnt sich noch aller Einzelheiten 922 *γόος ἀντίπαλος* die Klage steht 'im grellen Widerstreit' zu den *ὑμεναῖοι* 923 das leichte, hellfarbige Hochzeitskleid und das dunkle, schwere Trauergewand